

Anzeiger

AMTSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Türkenhof



Jahrgang 18

Mittwoch, den 2. Juli 2008

Nummer 07

Feste in unseren Mitgliedsgemeinden

Vereinsfest des SV 61 in Weira
vom 3. - 6. Juli



Sommerfest in Solkwitz
am 5. Juli



Fest der Vereine in Wernburg
am 5. Juli



Dorffest in Lausnitz
am 2. August



Die Programme zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie in Innenteil unter "Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden".

Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11
0171/8270307
Fax: (03647) 4394-95
E-Mail: klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0 und -10
E-Mail: muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

Ordnungsamt:

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21
E-Mail: ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20
E-Mail: pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhler (03647) 4394-14
E-Mail: roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

Kämmerei:

Frau Karin Wuckel (03647) 4394-19
(Leiterin)
E-Mail: wuckel@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Annemarie Patzer (03647) 4394-26
E-Mail: patzer@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Christine Stöckel (03647) 4394-25
E-Mail: stoeckel@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Elke Kupke (03647) 4394-23
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Jürgen Höhn
Frau Kerstin Herrmann
Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pößneck(03647)
500310

Allgemeine Dienstzeiten:

Montag: 07.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 07.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 07.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 07.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 07.00 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Ämter: Einwohnermeldeamt, Kämmerei, Bauwesen, Ordnungswesen

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr

Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten - Einwohnermeldeamt in den Gemeinden Langenorla und Wernburg:

Montag:
gerade Wochen
- in der Gemeindeverwaltung Wernburg:
15.00 - 16.30 Uhr
ungerade Wochen
- in der Gemeindeverwaltung Langenorla:
15.00 - 16.30 Uhr

Sprechzeit des Gemeinschaftsvorsitzenden:

Dienstag:
14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Saale-Orla
Konto-Nummer: 36 080
Bankleitzahl: 830 505 05

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

Redaktionsschluss:

Montag, 28.07.08
Erscheinungstag:
Mittwoch, 06.08.08

Titelseite:

Fotos: Bernd Klimesch

Nächste Samstags-Sprechzeit im Einwohnermeldeamt:

05.07.2008 / 02.08.2008

Impressum: Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Mitgliedsgemeinden

Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz,
Grobgereuth,
Langenorla, Lausnitz, Nimritz,
Oberoppurg, Oppurg,
Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43,
98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Gemeinschaftsvorsitzende,
Herr Bernd Klimesch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Andreas Barschtipan
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Aufforderung der Wehrpflichtigen

des Geburtsjahrganges 1991 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen).

Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen, die in der Zeit vom 01.04.1991 - 30.06.1991 geboren und wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Einwohnermeldeamt, Am Türkenhof 5, 07381 Oppurg

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen vorzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Oppurg, den 01.07.2008

Klimesch

Gemeinschaftsvorsitzender

Informationen der Verwaltung

Ihr Ordnungsamt informiert:

Straßensperrung in Oppurg

Der Rehmer Weg in Oppurg ist zwischen Ortseingang und Kirchstraße wegen Bauarbeiten (Kanalverlegung) noch bis 13.09.2008 für den Verkehr gesperrt.

im Auftrag
Ludwig

Ihr Einwohnermeldeamt informiert:

Rückgabe der Lohnsteuerkarte 2007

Für das Kalenderjahr 2007 wird wieder eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, die u. a. auch als Grundlage für die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommenssteuer und für die Berechnung der den Wohnsitzländern zustehenden Zerlegungsanteile an der Lohnsteuer dient. Auf den Ergebnissen der Lohn- und Einkommenssteuerstatistik 2007 basieren die Schlüsselzahlen für die Jahre 2012 bis 2014.

Die Lohnsteuerkarten/-belege sind dabei ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilungsschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommenssteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus.

Aus diesem Grund bitten wir alle nicht mehr benötigten Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2007 im Einwohnermeldeamt Oppurg abzugeben.

Röhler

Einwohnermeldeamt

Geburtstagsgratulationen

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

nachträglich:

am 9. Juni	Frau Brigitte Schimmelschmidt	zum 81. Geburtstag
am 13. Juni	Frau Renate Bittner	zum 74. Geburtstag
am 14. Juni	Frau Ursula Türke	zum 76. Geburtstag
am 20. Juni	Herrn Karl Hofmann	zum 88. Geburtstag
am 22. Juni	Herrn Josef Kahls	zum 83. Geburtstag
am 26. Juni	Frau Ruth Könitzer	zum 77. Geburtstag
am 29. Juni	Herrn Werner Eisenbeiß	zum 74. Geburtstag

Die Gemeinde Döbritz gratuliert recht herzlich:

am 8. Juli	Frau Hanna Böhnke	zum 77. Geburtstag
am 9. Juli	Herrn Heinz Warzecha	zum 71. Geburtstag
am 23. Juli	Frau Ursula Partschefeld	zum 73. Geburtstag

Die Gemeinde Gertewitz gratuliert recht herzlich:

am 27. Juli	Herrn Herbert Filor	zum 79. Geburtstag
-------------	---------------------	--------------------

Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich:

am 27. Juli	Herrn Ewald Grabow, Daumitsch	zum 70. Geburtstag
am 29. Juli	Frau Ruth Hirt, Grobengereuth	zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 7. Juli	Frau Anni Brettschneider, Langendembach	zum 77. Geburtstag
am 7. Juli	Herrn Manfred Krause, Langenorla	zum 70. Geburtstag
am 11. Juli	Herrn Edgar Fienhold, Kleindembach	zum 82. Geburtstag
am 11. Juli	Herrn Helmut Pöbnecker, Kleindembach	zum 70. Geburtstag
am 17. Juli	Herrn Klaus Anske, Langenorla	zum 73. Geburtstag
am 20. Juli	Frau Edith Meisel, Langenorla	zum 82. Geburtstag
am 20. Juli	Frau Gertrud Müller, Langendembach	zum 71. Geburtstag
am 25. Juli	Frau Johanna Eichelberger, Langenorla	zum 83. Geburtstag
am 27. Juli	Frau Gerlinde Seiferth, Langenorla	zum 70. Geburtstag
am 29. Juli	Frau Irmgard Blumenstein, Langenorla	zum 85. Geburtstag
am 30. Juli	Frau Erna Kriebel, Kleindembach	zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Lausnitz gratuliert recht herzlich:

am 29. Juli	Frau Erika Schröder	zum 70. Geburtstag
-------------	---------------------	--------------------

Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich:

am 4. Juli	Frau Lisette Ludwig	zum 79. Geburtstag
am 5. Juli	Frau Gisela Müller	zum 72. Geburtstag
am 27. Juli	Herrn Volkmar Günther	zum 82. Geburtstag
am 31. Juli	Frau Elsbeth Zoller	zum 72. Geburtstag

Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:

am 2. Juli	Frau Erika Dombrowski	zum 86. Geburtstag
------------	-----------------------	--------------------

Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 2. Juli	Herrn Walter Külz, Rehmen	zum 79. Geburtstag
am 3. Juli	Frau Helene Wilde, Kolba	zum 85. Geburtstag
am 3. Juli	Frau Ursula Eberitsch, Rehmen	zum 84. Geburtstag
am 3. Juli	Frau Helga Ellinger, Kolba	zum 78. Geburtstag
am 7. Juli	Herrn Horst Schettler, Oppurg	zum 73. Geburtstag
am 9. Juli	Herrn Herbert König, Kolba	zum 81. Geburtstag
am 10. Juli	Herrn Günter Müller, Oppurg	zum 75. Geburtstag
am 10. Juli	Herrn Wolfgang Ziewitz, Oppurg	zum 74. Geburtstag

am 12. Juli	Frau Marianne Ludwig, Oppurg	zum 81. Geburtstag
am 13. Juli	Herrn Helmut Lehder, Rehmen	zum 82. Geburtstag
am 17. Juli	Frau Ursula Kopp, Oppurg	zum 72. Geburtstag
am 19. Juli	Herrn Siegfried Herzog, Oppurg	zum 75. Geburtstag
am 19. Juli	Frau Hannelore Rosenmüller, Kolba	zum 73. Geburtstag
am 20. Juli	Herrn Ernst Deistler, Kolba	zum 73. Geburtstag
am 22. Juli	Frau Dora Liebold, Oppurg	zum 82. Geburtstag
am 26. Juli	Frau Anneliese Schlegel, Oppurg	zum 72. Geburtstag
am 28. Juli	Herrn Egon Neumann, Oppurg	zum 82. Geburtstag
am 30. Juli	Frau Ida Müller, Oppurg	zum 76. Geburtstag

Die Gemeinde Solkwitz gratuliert recht herzlich:

am 30. Juli	Frau Erika Winzer	zum 92. Geburtstag
-------------	-------------------	--------------------

Die Gemeinde Weira gratuliert recht herzlich:

am 8. Juli	Frau Traude Freitag	zum 77. Geburtstag
am 11. Juli	Herrn Harry Blöthner	zum 84. Geburtstag
am 17. Juli	Herrn Fritz Maak	zum 87. Geburtstag
am 17. Juli	Frau Lieselotte Neumann	zum 72. Geburtstag
am 19. Juli	Herrn Gerold Grießer	zum 81. Geburtstag

Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:

am 4. Juli	Frau Erika Sillge	zum 74. Geburtstag
am 9. Juli	Frau Isolde Gassner	zum 80. Geburtstag
am 10. Juli	Frau Gerda Albert	zum 83. Geburtstag
am 13. Juli	Herrn Eberhard Schwemmer	zum 74. Geburtstag
am 21. Juli	Frau Edda Wendt	zum 70. Geburtstag



Gratulation zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Wernburg gratuliert dem Ehepaar

Frau Marga und Herrn Eberhard Schwemmer

recht herzlich zum Fest der goldenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

01.06.2008 Tea Göllner, Wernburg
22.06.2008 Eleonore Weidhaas, Oppurg, OT Kolba

Das Einverständnis zu den vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.



Allgemeine Informationen

Zweckverband Wasser und Abwasser

07381 Pöbneck
Im Tümpfel 2
Telefon: 03647/4681-0
Telefax: 03647/420442
Frau Hendel, Tel. 03647/468119



Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlammuntersorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

SITA Kommunal Service Ost GmbH & Co. KG

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
Telefon 03 64 81 / 84 77 12
Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammmanfall von ca. 1 m pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahren- den Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die SITA Kommunal Service Ost GmbH.

Eine Fäkalschlammuntersorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Sollte im Rahmen Ihres Wartungsvertrages die Schlammuntersorgung nicht notwendig sein, bitten wir um kurzfristige telefonische Information sowie Übersendung des entsprechenden Nachweises. Abfuhrtermine auch im Internet unter www.zv-orla.de abrufbar.

Ort	Straße	Abfuhrdatum
Weira	Ortsstraße 1 bis 11	Freitag, 4. Juli
	Ortsstraße 12 bis 37	Montag, 7. Juli
	Ortsstraße 38 bis 62 a	Dienstag, 8. Juli
	Ortsstraße 63 bis 87	Mittwoch, 9. Juli
	Krobitz 89 bis 96 + Sportplatz	Freitag, 11. Juli
	Über der Bornitzgasse 4	Freitag, 11. Juli
	Quaschwitz Weg 5 bis 7	Freitag, 11. Juli
	Dürrbachmühle 1 Gewerbepark	Freitag, 11. Juli
Grobengereuth	Bankschenke 18 bis 21	Montag, 11. August
	Ortsstraße 1 bis 6 a	Montag, 11. August
	Ortsstraße 7 bis 32	Dienstag, 12. August
	Ortsstraße 34 und 35	Mittwoch, 13. August
Daumitsch	Ortsstraße 1 bis 23	Mittwoch, 13. August
	Ortsstraße 24 bis 26	Freitag, 15. August
Gertewitz	Ortsstraße 1 bis 20	Freitag, 15. August
	Ortsstraße 21 bis 32	Dienstag, 19. August
	Ortsstraße 32a bis 41	Mittwoch, 20. August
Nimritz	Ortsstraße 2 bis 6a	Mittwoch, 20. August
	Ortsstraße 7 bis 30e	Freitag, 22. August
	Ortsstraße 31 bis 33	Montag, 25. August

KV Saalfeld-Pößneck

9. Gemeinsame Kreisjungtierschau der Kreisverbände Thüringer Rassekaninchenzüchter Saalfeld/Pößneck e. V. und Oberland/Schleiz e. V.

Am 19. und 20. Juli findet die 9. gemeinsame Kreisjungtierschau der Kreisverbände Saalfeld/Pößneck und Oberland Schleiz in der Sporthalle in Kröpa „Unter den Gipsbergen“ statt. Der Ausrichter dieser Tierschau ist der Kreisvorstand Thüringer Rassekaninchenzüchter Saalfeld-Pößneck. Der Kreisvorsitzender Roland Trost, der die Funktion seit 1995 übernommen hat, kann stolz vom Verband berichten: Der Kreisverband besteht derzeit aus 18 Vereinen mit insgesamt 215 Mitgliedern, zu denen auch 13 Jugendzüchter zählen.

In unserer Organisation werden zurzeit 65 Rassen und Farbschläge gezüchtet. 2007 wurden in unserem KV 4675 Jungtiere in die Zuchtbücher der Vereine eingetragen.

Die Ausstellungsleitung rechnet mit ca. vierhundert Rassekaninchen, die unsere Züchter zur Schau stellen.

Auf dieser Ausstellung kann man natürlich auch wieder Rassekaninchen käuflich erwerben oder mit dem Züchter in persönlichen Kontakt treten.

Sie ist für die Bevölkerung am Sonnabend von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Diese Schau dokumentiert den Stand der züchterischen Arbeit der Kreisverbände. Mit großem Einsatz und Idealismus sind die Züchter bemüht, die Vielfalt der Rassen und Farbschläge zu erhalten und zu verbessern.

Sie hoffen auf regen Besuch der Ausstellung und darauf, dass diese Kreisjungtierschau ein eindrucksvolles Bild der züchterischen Arbeit vermitteln kann und dazu beiträgt, die Jugend, aber auch ältere Tierfreunde für dieses schöne Hobby zu gewinnen.

Rüdiger Koch

**KV-Obmann für Öffentlichkeitsarbeit
Saalfeld-Pößneck**

Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

Vereinsfest des SV 61 Weira e. V.

auf dem Sportplatzgelände vom 3. - 6. Juli 2008

Programmablauf

Donnerstag, 03.07.

ab 19.30 Uhr Preis Kegeln Frauen
(Kegelbahn, Gaststätte "Fürstenfichte")

Freitag, 04.07.

ab 19.00 Uhr Preis Kegeln Männer
(Kegelbahn, Gaststätte "Fürstenfichte")
ab 21.00 Uhr Disco mit "Galaxis Sound" im Festzelt, Sportplatz

Samstag, 05.07.

ab 13.00 Uhr Fußballturnier mit anschl. Siegerehrung
ab 21.00 Uhr Tanz mit "ad libitum" im Festzelt, Sportplatz

Sonntag, 06.07.

ab 09.30 Uhr Sportwettkämpfe für Kinder und erstmals für Erwachsene
ab 10.00 Uhr Frühschoppen
ab 14.00 Uhr buntes Familienprogramm (Karussell, Hüpfburg, Kinderschminken, Schießbude, Auftritt Kindertanzgruppe, Schalmaikapelle u. a.)
ab 14.30 Uhr Alt-Herrn-Fußballspiel

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, einschließlich Mittagessen am 06.07. auf dem Sportplatz.

SV 61 Weira e. V.

Straßenfest in Langenorla

Wir laden recht herzlich zum Straßenfest vor dem Feuerwehrhaus in Langenorla ein: am Samstag, dem 5. Juli 2008 ab 14:00 Uhr

mit

- einer großen Tombola
- viel Musik (STR-Senioren)
- Kaffee und Kuchen
- Bier und Bratwurst
- vielen Überraschungen für alle Kinder, z. B. Streichholzweitwurf
- Maßkrugstemmen, auch für Kinder und noch vielem mehr

**Freiwillige Feuerwehr
Langenorla**

**Feuerwehrverein
Langenorla e. V.**

Sommerfest in Solkwitz

Am 5. Juli wird in Solkwitz wieder das traditionelle Sommerfest mit Gaudiwettkämpfen gefeiert.

Dazu wird ganz herzlich eingeladen. Das Programm wird durch Aushänge bekannt gegeben.

11. Jugend-Sportfest der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit traditionellem Volleyballturnier am 5. Juli 2008, ab 10:00 Uhr auf dem Oppurger Sport- und Freizeitgelände am Schloss

Kurz vor den Sommerferien lädt das Jugendarbeiter-Team vom Bildungswerk Blitz zusammen mit dem TSV 1898 Oppurg und mit Unterstützung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg zum diesjährigen Jugend-Sportfest auf dem Sport- und Freizeitgelände ein. Seit nunmehr schon elf Jahren erfreut sich dieses sportliche Freizeit-Event großer Beliebtheit.

Nach wie vor gern angenommen wird das schon zur schönen Tradition gewordene Volleyballturnier.

Auch die Fußballer kommen im Jahr der Europameisterschaft wieder auf ihre Kosten. Wir suchen den Torwandkönig. Jeder kann mitmachen. Auf die Schützen mit den meisten Treffern warten attraktive Preise.

Je nach Interesse kann noch Tischtennis gespielt oder auf der BMX-Bahn gefahren werden.

Mannschaftsmeldungen können abgegeben werden an Frank Reichmann, Tel. 0160 5780909 oder e-mail: reichmann@bildungswerk-blitz.de.

Unter www.bildungswerk-blitz.de könnt ihr mehr über die sportlichen Events, alle aktuellen regionalen Angebote und Projekte in der Jugendarbeit und über alle Aktivitäten im Pößnecker Jugendhaus am Kirchplatz 6 erfahren oder besser noch: einfach mal ins Jugendhaus reinschauen.

**Regionale Jugendarbeit - Bildungswerk Blitz e. V.
Jugendpfleger Frank Reichmann**

Einladung zum Sommerfest

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Langenorla lädt alle Senioren und Vorruehständler

am 31. Juli 2008 ab 13.30 Uhr auf die "Schimmersburg" recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kaffee und Kuchen oder Gebratenem vom Rost.

Mit dabei auch eine Modenschau "Mode für Sie" aus Neustadt/Orla.

Musikalisch umrahmt wir das Ganze von Dieter Seiffert.

Teilnehmerlisten und Abfahrtszeiten liegen wie folgt aus:

in Kleindembach:	Lebensmittel Kerstin Höfer Fleischerei Kerstin Jaunig
in Langenorla:	Lebensmittel Andrea Dünkel Bäckerei Meyer
in Langendembach:	Hermann Müller

Fest der Vereine in Wernburg

Die Gaststätte Sportlerheim in Wernburg veranstaltet am 05.07.2008 in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein, der freiwilligen Feuerwehr, dem Schützeneverein, dem Sportverein, der Volkssolidarität und der Gemeinde Wernburg das "Fest der Vereine" auf und um den Sportplatz Wernburg.

Beginn ist ab 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen und musikalischer Unterhaltung durch den Chor und Bläsergruppe Birkigt. Für unsere kleinen Gäste gibt es ein Glücksrad, die freiwillige Feuerwehr lädt zum Probetraining mit der Kübelspritze ein und wer mag, kann sich ein wenig mit der Pferdekutsche fahren lassen. Außerdem können alle Kinder auf unserem Kinderflohmarkt ihre nützlichen und unnützen Sachen verkaufen und auch kaufen.

Der Schützenverein ist natürlich mit seiner Schießbude vertreten.

Der Sportverein Wernburg veranstaltet das Hammelkegeln. Ab 16.00 Uhr startet der Gaudiwettkampf unter Regie der freiwilligen Feuerwehr, bei dem jeder der Wernburger Vereine mit einer Mannschaft vertreten sein wird.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Essen aus der Gulaschkanone, der Rost brennt natürlich auch.

Ab 20.00 Uhr ist Tanz auf dem Saal mit DJ "Sigg". Der Eintritt ist frei. Dann findet auch die Preisverleihung vom Preisschießen, Hammelkegeln und Feuerwehrgaudiwettkampf statt.

Alle sind recht herzlich eingeladen.



Einige der Ehrengäste:

Herr Künast (stellv. Bürgermeister der Stadt Pöbneck), Frau Künast (Thür. Landtagsabgeordnete), Herr Blumentritt (Bundesabgeordneter), Herr Müller (Thür. Kultusminister) Herr Osterheld (Leiter der Zentralabteilung des Thür. Sozialministeriums) – v. l. n. r. - vordere Reihe

Nun gilt es, diesen ganz neuen Abschnitt der Geschichte des Hauses gemeinsam zu feiern und zu beleben.



Akteure von der Musikschule Saale-Orla erfreuten die zahlreichen Gäste zur Auftaktveranstaltung im Mehrgenerationenhaus Pöbneck.

Neben Ehrengästen aus der Politik und Kooperationspartnern waren zahlreiche Besucher der Einladung zur Auftaktveranstaltung Mehrgenerationenhaus nachgekommen und folgten begeistert dem Programm der Generationen. Dieses repräsentierte Höhepunkte aus verschiedenen Projekten des Hauses.



Programm der Generationen

Dorffest am 2. August 2008 in Lausnitz

Wir laden herzlich ein zum Dorffest auf dem Dorfplatz (Festzelt) in Lausnitz.

ab 14:30 Uhr Familiennachmittag
mit der Remptendorfer Blaskapelle,
der Tanzgruppe des Karnevalvereins
Neustadt
und den Lausnitzer Lausen
Kaffee und Kuchen
Kinderunterhaltung im Garten der Gemeinde

ab 20:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Disko Landgraf
und vielen Überraschungen

Es laden ein:
**Feuerwehrverein
Lausnitz e. V.**

**Ortsgruppe
der Volkssoli-
darität**



**Gemeindeverwaltung
Lausnitz**

Informationen aus Nachbarverwaltungs- gemeinschaften und -städten

Freizeitzentrum Pöbneck erhält Titel Mehrgenerationenhaus



**Mehr
Generationen
Haus**

Am 31.05.2008 bekam das Freizeitzentrum Pöbneck in einer festlichen Zeremonie offiziell den Titel Mehrgenerationenhaus verliehen. Eingebettet in die Grußworte der anwesenden politischen Ehrengäste übergab der Kultusminister Bernward

Müller und der Bundestagabgeordnete Volker Blumentritt das gleichnamige Hausschild an die Leiterin Andrea Sykora. Diese dankte den Menschen, die sich immer wieder in vielfältiger Weise für den Erhalt des Hauses einsetzen.

Parallel zum Bühnenprogramm fanden Aktivitäten für Jung und Alt im großzügigen Freigelände und im Haus statt. Eigens von Hand gefertigte Picknickbeutel luden die Familien zum gemütlichen Verweilen ein.

Die Festveranstaltung soll eine neue Ära des Miteinanders eröffnen. Jeder Mensch kann das Haus für seine Interessen nutzen. Sei es, um anderen Menschen zu begegnen, sich ganz zwanglos kennen zu lernen, Unterstützung zu erfahren oder sich gemeinsam zu betätigen. Dafür bietet das Haus zahlreiche Möglichkeiten wie z. B. Theaterspiel, Tanz, Bildungs-, Kreativ- und Betreuungsangebote oder die Möglichkeit, einfach im Cafe des Hauses die Seele baumeln zu lassen.

Außerdem gibt es eine breite Palette, sich im Haus zu engagieren und somit seine Fähigkeiten in sinnerfüllende Aufgaben einzubringen.

Das Mehrgenerationenhaus Pößneck möchte ein Ort der Begegnungen für Menschen allen Alters sein: ein buntes Bild der Vielfalt der Generationen, die voneinander lernen und voneinander profitieren.

Benefizkonzert im Renaissancesaal des Rittergutes Knau

05.07.08, 18.00 Uhr

Ehemalige Mitarbeiter der Philharmonie Halle / Saale im Rittergut Knau.

Es spielen für Sie:

Herr Wolfgang Berk	Kontrabass
Frau Helga Seidel	Klavier
Herr Rolf Hölzer	Violoncello

Gespielt werden Werke von de Fesch, Karl Friedrich Abel, Romberg, Felix Mendelssohn-Bartholdy

Freuen Sie sich mit uns auf die Soli des Kontrabasses.

Herr W. Berk verbrachte seine Kindheit und Jugend in Knau. Er tritt bereits zum wiederholten Male dank der hervorragenden Akustik des Renaissancesaales im Rahmen der Benefizkonzerte des Förderkreises des Rittergutes auf.

Wir freuen uns darauf Sie begrüßen zu dürfen.

Der Förderkreis Rittergut Knau e. V.

Mittelalterspektakel auf dem Gelände der Kemenate in Orlamünde

Burgfest anno 2008 am 16. und 17. Tag im Monat August

Jung und Alt können ab 11.00 Uhr in eine Welt der Spielleute' und Gaukler, der Feuerspucker, Puppenspieler und Hexen eintauchen und sich verzaubern lassen - dem Alltag entfliehen.

Die Gruppe Terra Hossa mit seiner fünfköpfigen Besetzung wird für einen ereignisreichen Mittelaltermarkt sorgen. Neue Möglichkeiten der Programmgestaltung ergeben sich durch die Kombination von Jongleur, Clown, einem Sänger und zwei Dudsackspielern. Sie inszenieren ein spektakuläres Gesamtkunstwerk mittelalterlicher Unterhaltung auf höchstem Niveau. Atemberaubende Jonglagen verschmelzen mit wilden Tänzen aus ganz Europa. Terra Hossa verspricht ein abwechslungsreiches tag- und abendfüllendes Programm von der Bühne bis zur Taverne und einem grandiosen Feuer- und Fakirspektakel. Eine authentische Atmosphäre aus heiteren Tagen des finsternen Mittelalters breitet sich über das Burggelände aus.

Am Abend wird die Gruppe Spätlese mit Liedern aus ganz Europa zum Tanzen einladen und die Torgauer Renaissancetänzer mit ihren Bauertänzen werden gleichfalls das Publikum begeistern und zum Mitmachen animieren.

Wie immer wird das Burgfest ein Fest der Familie werden!

Während sich die Eltern in Tavernen oder bei Kaffee und Kuchen entspannen, können die Kinder sich beim Basteln, Filzen, Drucken und Töpfern beschäftigen. Beim Glücksraddrehen und beim Suchen von Schätzen können sie ihr Glück versuchen. Findelkasper der Puppenspieler wird Groß und Klein mit den verschiedensten Märchen erfreuen. Beim Kinderritterturnier kann jedes Kind seinen Mut und seine Geschicklichkeit beweisen.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Es lädt ein der Orlamünder Burgverein.

Weitere Infos unter: www.kemnate-orlamuende.de
Tel.-Nr. 036413-60209 oder 60170

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE BODELWITZ

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

**In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am
16.06.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die
hiermit bekannt gemacht werden:**

Beschluss Nr. 24/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.04.2008.

Beschluss Nr. 25/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Aufnahme von Frau Isabel Schneider, Seebachweg 3, 07381 Bodelwitz auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Bodelwitz für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 26/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Aufnahme von Herrn Reinhold Birk, Am Anger 17, 07381 Bodelwitz auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Bodelwitz für die Wahl der Schöffen.

**Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am
14.04.2008 wird der nachfolgende Beschluss hiermit
bekannt gemacht:**

Beschluss Nr. 21/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 03.03.2008.

Bodelwitz, den 17.06.2008

Schleitzer

Bürgermeisterin

Hinweis: Die Beschlüsse Nr. 22/2008 und 23/2008 beinhalten Grundstücksangelegenheiten.



GEMEINDE GERTEWITZ

Informationen

Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in der Gemeinde Gertewitz vom 15.08. bis 20.08.2008 erfolgt.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE GROBENGEREUTH

Informationen

Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in Grobengereuth vom 11.08. bis 13.08.2008 und Daumitsch vom 13.08. bis 15.08.2008 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE LANGENORLA

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates

33. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.06.2008

Beschluss Nr. 33/02/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt die Zustimmung zur Vergabe der Maßnahme Einbau Küche Vereinszimmer an die Firma Küchenstudio und Tischlerei GmbH, Ortsstraße 41 a, 07381 Langenorla zum Angebotspreis von 1.731,40 EUR.

Die Arbeiten zur Wasser- und Elektroinstallation werden separat durchgeführt.

Beschluss Nr. 33/03/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt seine Zustimmung zur Vergabe der Maßnahme Einbau von zwei Innentüren im Vereinszimmer an die Firma Montagebau Jens Reich, Nr. 26 c, Langendembach, 07381 Langenorla zum Angebotspreis von 833,00 EUR (brutto).

Beschluss Nr. 33/04/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt seine Zustimmung zur Vergabe der Maßnahme Maler- und Fußbodenarbeiten im Gemeindeamt (Büros, oberer Flur, Vereinszimmer, Küche, Abstellraum) an die Firma Raumdesign Ralf Würzberger, Jenaer Str. 20, Kleindembach, 07381 Langenorla zum Angebotspreis von 10.564,14 EUR (brutto).

Beschluss Nr. 33/05/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag, Az. 000498-2008-11, von Herrn Steffen Möller, Langendembach für den Ausbau des Dachgeschosses am Wohnhaus Nr. 27 a in Langendembach, Flurstück Nr. 43/2.

Beschluss Nr. 33/06/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag, Az. 000483-2008-11, von Herrn Joachim Büchel, Kleindembach für den Anbau am Wohnhaus in Kleindembach, Flurstück Nr. 301/8.

Beschluss Nr. 33/07/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla legt fest, dass die Anschrift für den Mariengrund wie folgt lauten soll:

Herr/Frau/Firma
OT Langendembach
Mariengrund (jeweilige Hausnummer)
07381 Langenorla

Die Hausnummern werden ab dem westlichsten Wohngrundstück in Richtung Osten fortlaufend mit 1 beginnend vergeben.

Beschluss Nr. 33/08/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Steffen Müller, Nr. 76 a in Langendembach, 07381 Langenorla auf Fällen einer Blaufichte in Langendembach, Nr. 76 a.

Beschluss Nr. 33/09/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag des Thüringer Forstamtes Neustadt auf Fällen einiger Fichten in Langendembach, Flurstück Nr. 143/5.

Beschluss Nr. 33/10/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt seine Zustimmung zur Vergabe der Maßnahme Sanierung Kläranlagenabdeckung im Objekt Wohnhaus An der Bahn 9 in Kleindembach an die Firma Raab Karcher Baustoffe GmbH, Ilmnitzer Landstraße 1, 07751 Zöllnitz zum Angebotspreis von 4.398,24 EUR (brutto).

Beschluss Nr. 33/11b/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Aufnahme von Frau Heike Griebmann, Ortsstraße 6, 07381 Langenorla auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Langenorla für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 33/12/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt seine Zustimmung zur Vergabe der Maßnahme Ufersicherung an der Orla, Höhe Schimmersburg, an die Firma Baubetrieb Lätzsch, Ortsstraße 70, 07381 Langenorla zum Angebotspreis von 2.785,55 EUR (brutto).

Langenorla, den 20.06.2008

Graven
Bürgermeister

Informationen

Informationen des Bürgermeisters

Urlaub Bürgermeister:

28. Juli - 01. August 2008

Die Bürgermeistersprechstunde am Dienstag, dem 29. Juli 2008 (16:00 - 18:30 Uhr) entfällt.

Vertretung:

Beigeordnete Petra Fischer, Langendembach

Ablagerungen im Uferbereich

Es wurde festgestellt, dass durch Grundstückseigentümer in unmittelbarem Uferbereich Ablagerungen von Grünschnitt, Kompost etc. vorgenommen werden, insbesondere am Kaulsbach in Kleindembach.

Der Gesetzgeber hat dies im Thüringer Wassergesetz eindeutig geregelt. Danach sind die Uferbereiche auf einer Breite von 5 m ab Böschungsoberkante von Bebauungen und Ablagerungen freizuhalten. Dies trifft auch auf die Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen zu. Ein Schutzstreifen von mindestens 5 m sollte für die Bewirtschaftung der Gewässer vorgehalten werden.

Graven
Bürgermeister

Geburtstagsglückwünsche der Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Kleindembach und der Feuerwehrverein Kleindembach e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

06.07. Heiko Peters
17.07. Nico Linke
21.07. Stefan König
30.07. Uwe Prell
31.07. Maik Barth

Die Freiwillige Feuerwehr Langendembach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

20.07. Uwe Schoder

Die Freiwillige Feuerwehr Langenorla und der Feuerwehrverein Langenorla e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

06.07. Lutz Lauterbach





GEMEINDE NIMRITZ

Informationen

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Nimritz 20.08. bis 25.08.2008 erfolgt.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE OPPURG

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse

des Gemeinderates

aus der öffentlichen Sitzung vom 28.05.2008

Beschluss Nr. 33/1/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 32. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.04.2008.

Beschluss Nr. 33/2/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt seine Zustimmung zum Abschluss des Architektenvertrages zwischen dem Ingenieurbüro Thomas Oehme aus Schkölen und der Gemeinde Oppurg für die Baumaßnahme Fassadensanierung und Stabilisierung Dachtraufe Hauptdach der Südseite vom Gebäude Türkenhof in Oppurg.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, für die Bauüberwachungsleistungen der Tragwerksplanung mit dem Ingenieurbüro Dressel & Vogel aus Crossen eine gesonderte Honorarvereinbarung abzuschließen.

Beschluss Nr. 33/3/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt den Zuschlag für die Stabilisierung Dachtraufe Hauptdach Südfassade; Los 1 Stabilisierung Dachtraufe Hauptdach Südseite am Gebäude Türkenhof 5 in Oppurg an die Firma Franz & Walther GmbH, Bodelwitzer Straße 11, 07381 Wernburg zur Angebotssumme von 16.975,02 EUR brutto.

Die Maßnahme ist im Haushalt eingestellt und die Finanzierung gesichert.

Beschluss Nr. 33/4/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt den Zuschlag für die Stabilisierung Dachtraufe Hauptdach Südfassade; Los 2 Fassadensanierung Südseite am Gebäude Türkenhof 5 in Oppurg an die Firma AR-RO Bau GmbH, Kleinwolschendorfer Straße 30, 07937 Zeulenroda zur Angebotssumme von 23.875,12 EUR brutto.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, mit der Firma AR-RO Bau GmbH vor der Auftragsvergabe Verhandlungen zur Erweiterung der Maßnahme um die Westfassade anhand der angebotenen Einheitspreise zu führen und den Auftrag ggf. entsprechend zu erweitern.

Beschluss Nr. 33/5/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg ermächtigt die Bürgermeisterin in Abstimmung mit dem Bauausschussvorsitzenden zur Auftragsvergabe der geplanten Bauleistungen im Kindergarten (Elektroinstallation, Heizung, Trockenbau, Fußboden- und Malerarbeiten) an den jeweils preisgünstigsten Bieter.

Beschluss Nr. 33/6/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt zu dem Bauantrag (Az. Bauordnungsamt 00563-2008-11) von Frau Nicole Pfister und Herrn René Baatz zum Neubau einer PKW-Doppelgarage mit Hundezwinger und Einfriedung des Grundstückes mit einem Zaun auf dem Grundstück Gemarkung Oppurg, Flur 2, Flurstück Nr. 86/2 das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Beschluss Nr. 33/7/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt die Aufnahme von Frau Andrea Burges, Hauptstraße 3, 07381 Oppurg in die Vorschlagsliste der Gemeinde Oppurg für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 33/8/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt die Aufnahme von Herrn Klaus Weiß, Kirchstraße 8, 07381 Oppurg in die Vorschlagsliste der Gemeinde Oppurg für die Wahl der Schöffen.

aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 23.04.2008

Beschluss Nr. 32/6/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 31. nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.02.2008.

Oppurg, den 30.05.2008

Timmler

Bürgermeisterin

Informationen

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Die Sprechstunden der Bürgermeisterin entfallen vom 03.07.2008 bis voraussichtlich 15.08.2008.

Zur Klärung wichtiger Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg (Telefon: 43940) oder an den Beigeordneten Herrn Möcker.

Satzung über die Straßenreinigung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es kommt immer wieder zu Beschwerden, weil Hundehalter ihre Vierbeiner die Notdurft auf öffentlichen Straßen und Gehwegflächen, in den Grünanlagen oder sogar vor dem Friedhofstor verrichten lassen. Außerdem habe ich in den letzten Tagen und Wochen beobachtet, dass einige Mitbürgerinnen und Mitbürger die Reinigungspflicht der Gehwege und Straßen nicht so ernst nehmen.

Ich habe schon des Öfteren diesbezüglich im Amtsblatt über die Reinigung öffentlicher Straßen berichtet. Aus aktuellem Anlass muss ich nochmals auf die Pflicht zur Straßenreinigung eingehen. Der genaue Text der derzeit gültigen Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Oppurg kann in der Gemeindeverwaltung Oppurg oder in der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg (Ordnungsamt) eingesehen werden bzw. ein Satzungsexemplar ausgehändigt werden.

In dieser Straßenreinigungssatzung ist in den §§ 1 und 2 geregelt: Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen wird auf die Eigentümer und Besitzer der durch die öffentlichen Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf:

- die Fahrbahnen, einschl. Radwege, Mopedwege und Standspur
- die Parkplätze
- die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle
- die Gehwege und Schrammborde
- Böschungen, Stützmauern und Ähnliches
- die Überwege.

Als angrenzende Grundstücke im Sinne der Satzung (§ 2) gelten auch solche, die durch einen Graben, eine Böschung, einen Grünstreifen, eine Mauer oder in ähnlicher Weise vom Gehweg oder von der Fahrbahn getrennt sind.

Das bedeutet, dass ein öffentlicher Grünstreifen zwischen Grundstück und Gehweg oder Straße nicht von der Reinigungspflicht befreit ist.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich habe festgestellt, dass immerhin ein Großteil der Bürger ihren Pflichten entsprechend der Reinigungssatzung nachkommt. Dies ist erfreulich und diese Bürger sollten sich auch nicht angesprochen fühlen. Für diese Vorbildfunktion bedanke ich mich ausdrücklich.

Aber leider kommen doch einige Bürgerinnen und Bürger ihren Pflichten nicht korrekt nach.

Des Weiteren musste ich verstärkt feststellen, dass Ablagerungen, vor allem Grünschnitt, in den Uferbereichen entlang der Orla vorgenommen werden. Ich verstehe es nicht, haben wir aus den Niederschlagsereignissen vom September 2007 nichts gelernt? Ist den Verursachern egal, wer dann bei Hochwasser den weggespülten Müll entsorgen muss oder dieser Müll zu Rückstauungen führt?

Laut Wassergesetz ist es verboten, in den Uferbereichen Ablagerungen vorzunehmen. Ich bitte dringendst, sich daran zu halten. Ich werde auch in Zukunft verstärkt kontrollieren und auch im Notfall vor Ordnungswidrigkeitsmaßnahmen nicht zurückschrecken.

Ich bitte Sie, tragen Sie mit dazu bei, dass sich unsere Orte, einschließlich unsere Gewässer, in einem sauberen, freundlichen Erscheinungsbild darstellen. Das äußere Erscheinungsbild hat auch etwas mit Wohn- und Lebensqualität zu tun.

Weiterhin möchte ich darüber informieren, dass es in letzter Zeit in den Ortschaften verstärkt zu Zerstörungen an öffentlichen Einrichtungen kam. Im Schlosspark wurden die Parkbänke, Papierkörbe und andere Gegenstände teilweise zerstört und in den Wahlgraben geworfen.

Auf den Dorfplätzen kam es zu Schmierereien an den Bekanntmachungstafeln und auch hier wurden die Sitzgelegenheiten und andere Gegenstände zum Teil zerstört. Dazu kommt noch der entsprechende Müll.

Auch Blumenkübel, die freundlicherweise von Bürgern bepflanzt werden, wurden zerstört. Die Bushaltestellen in allen drei Ortschaften sind nach wie vor ein Magnet für Vandalismus und Müllablagerungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es kommen berechtigt Anfragen nach mehr Sitzmöglichkeiten in den Ortschaften, Bushaltestellen, Sport- und Parkanlagen. Meist sind wir den Anforderungen gefolgt. Aber oft standen die Bänke nur zwei, drei Tage, danach haben die Gemeindearbeiter nur noch Einzelteile zusammengetragen oder die Bank wurde gestohlen.

Ich möchte diesbezüglich in der Bevölkerung an die Zivilcourage appellieren. Wir dürfen es nicht zulassen, dass das Geschäftsfeld grundlos zerstört wird. Helfen Sie mit, durch Hinweise an die Gemeinde oder die Polizei, diese Menschen zur Verantwortung zu ziehen.

Ihre Bürgermeisterin
Christine Timmler

Die Freiwillige Feuerwehr Rehmen und der Feuerwehrverein Rehmen e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

am 05. Juli	Carmen Schmidt
am 10. Juli	Harald Florian
am 19. Juli	Hartmut Strauß
am 23. Juli	Andreas Schmidt
am 25. Juli	Olaf Fürll
am 28. Juli	Gerold Büttner



GEMEINDE WEIRA

Informationen

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Weira vom 04.07. bis 11.07.2008 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik "Allgemeine Informationen".

Schulnachrichten

Regelschule Oppurg

1. Das Spielesportfest



Am 21. Mai fand ein sehr attraktives Spielesportfest in unserer Regelschule statt. Es gab sehr anspruchsvolle Angebote. Die Spiele begannen in der Sporthalle mit Zweifelderball. Das war aber erst der Anfang. In der Zeit, in der die Spiele in der Turnhalle stattfanden, gab es draußen auf dem Schulhof ein Tischtennisturnier. Natürlich wurde auch Fußball für die Jungs angeboten, das so genannte Street-Soccer-Turnier. Nun gehen wir zu dem nächsten Spiel und zwar Badminton. Jetzt fragen sich bestimmt einige, was das bedeutet. Badminton ist Federball. Damit es den Schülern nicht langweilig wurde, hatte die 10. Klasse eine Torwand aufgebaut. Dort hatte man fünf Versuche, um das Ziel zu treffen. Jetzt hätte ich fast das schönste Spiel vergessen - Volleyball. Dort haben die Schüler der 10. Klasse mitgespielt und auch die Mannschaften bewertet. Basketball war auch mit dabei. Dies fand ebenfalls in der Sporthalle statt. Auch die etwas besseren Schüler konnten beim Quiz beweisen, dass sie was von Fußball in der früheren Zeit verstehen. Wir danken allen, die das Spielesportfest so toll vorbereitet und gestaltet haben.

Mandy Anderson im Namen der Klasse 5a

2. Unser Wandertag

Am Dienstag, den 27. Mai unternahmen wir, die Klasse 5b, einen Ausflug nach Zeulenroda ins dortige Spaßbad Waikiki. Um 8.00 Uhr wurden wir an der Schule vom Bus abgeholt. Die Busfahrt war sehr lustig, wir hatten uns sehr darauf gefreut. Wir sind gut eine Stunde gefahren. „Endlich sind wir da!“ sagten wir uns. Wir wurden sehr herzlich begrüßt und dann war es so weit, wir hatten unsere Bänder bekommen und dann durften wir ins erfrischende Wasser. Wir hatten sehr viel Spaß. Wir sind gerutscht, gesprungen, geschwommen und viel mehr. Begleitet wurden wir von unserer Klassenlehrerin Fr. Henniger und unserer Russischlehrerin Fr. Werther. Wir waren 3 1/2 Stunden im Wasser. Natürlich hatten wir auch gute Verpflegung. Das Spaßbad hat ein tolles Restaurant. Dieses Spaßbad ist für jeden gedacht - von jung bis alt.

Wir waren alle ein wenig müde, als es mit dem Bus wieder nach Hause ging. An der Schule angekommen, stiegen wir in den Schulbus um und fuhren nach Hause. Wir möchten uns bei dem ganzen Team von Waikiki für diesen Tag bedanken.

Auch bedanken möchten wir uns bei unserer Lehrerin Frau Henniger-Still und Fr. Werther.

Marleen Rogalla im Namen der 5b

3. Betriebsbesichtigungen



Am 5. Juni und am 12. Juni besuchte die Klasse 7 der Regelschule Oppurg die Betriebe „L & T“, „GGP-media“ und „OSK-Kiefer“ im Gewerbegebiet Oppurg. Zuerst trafen wir uns in der Druckerei. Dort führte uns Herr Wassermann durch den Betrieb. Er zeigte uns die einzelnen Maschinen, welche man zur Herstellung von Taschenbüchern und Liebesromanen benötigt. Nach der Besichtigung beantwortete er unsere Fragen. Wer leitet das Unternehmen? Wie viele Mitarbeiter in dem Betrieb arbeiten in jeder Schicht. Was bedeutet der Name GGP?

Danach sind wir zu L & T gelaufen und haben dann einen zweiten Rundgang durchgeführt. Durch diesen Betrieb führte uns Herr Ortlepp. Er erklärte uns, dass das Unternehmen zu der Meidel-Gruppe gehört. Außerdem zeigt er uns verschiedene Transportmaschinen. Natürlich hatten wir auch dazu einige Fragen wie z. B. Was bedeutet L & T? Herr Ortlepp erklärte uns, dass dies für Logistik und Transport steht. Was wird gelagert? Bücher und Magazine aus aller Welt werden hier gelagert aber auch andere Produkte von Doctor Optic - Neustadt, erklärte er uns. Als letztes besichtigten wir den Betrieb OSK-Kiefer. Die Leiter dieser Firma ist Armin Kiefer. OSK-Kiefer ist ein Dienstleistungsbetrieb für die Oberflächenbearbeitung von Werkzeug und Materialien. Ein paar Fragen hatten wir auch zu diesem Betrieb, die wir auch an die anderen Betriebe hatten. Wir fanden den Aufenthalt in den Betrieben sehr lehrreich und interessant. Vielleicht kann der eine oder andere sein Praktikum dort absolvieren oder später gar eine Lehre beginnen.

Maximilian Fielitz, Laura Blumenstein und Maximilian Haase

4. Information zu den letzten drei Schultagen an unserer Regelschule

Am Montag, dem 7. Juli, treffen sich alle Schüler zum gemeinsamen Sportfest und messen ihre Kräfte in den einzelnen Leichtathletikdisziplinen. Verschiedene Ziele werden am Dienstag, dem 8. Juli, angesteuert, denn an diesem Tag führen die einzelnen Klassen ihren letzten Wandertag durch. Zum Schuljahresabschluss am 9. Juli geht es zunächst „Mit Spiel und Spaß in die Ferien“, bevor in der 4. Stunde die Lehrbücher eingesammelt und in der 5. Stunde die Zeugnisse verteilt werden. Dann heißt es für alle „Erholbare Ferien“ und ab 11.50 Uhr können die Kinder nach Hause fahren.

Regelschule Neustadt

Die Wanderwoche der Klasse 6 der Neustädter Regelschule

Unsere Wanderwoche führte uns nach Wolfersdorf in die „Herberge am Wald“. Montag, den 05.05.08 um 8.30 Uhr ging es mit einem kleinen Rucksack auf den 10 km langen Hinmarsch. Frau Moser, unsere Klassenleiterin und Frau Meyer waren die Wanderführer.

Unser schweres Gepäck wurde von einer Mutti in die Herberge gefahren.

Über Wiesen und Wälder sind wir gegen Mittag an unserem Ziel angekommen.



Die 6. Klasse vor der Herberge am Wald

Zum Mittagessen gab es Kartoffelbrei und Fischstäbchen. Danach haben wir unser Gepäck ausgepackt und konnten bis zum Abend den hauseigenen Spielplatz benutzen. Dabei hat allen die Seilbahn am besten gefallen.

Nachdem es dunkel war, sind wir zu einer Nachtwanderung aufgebrochen. Herr Winter erzählte uns, dass es im Wald viele Wildschweine gibt.

Einige Jungs traten sehr mutig auf, doch die meisten fürchteten sich ganz schön, weil wir keine Taschenlampen mitnehmen durften.

Am Dienstagmorgen haben wir uns erst einmal mit Brötchen und Cornflakes gestärkt.

Danach sind wir über den Apfelberg zum Schwimmbad gelaufen. An der Herzog-Ernst-Höhe in Wolfersdorf machten wir eine kleine Pause, weil wir dort eine gute Aussicht hatten.

Zur Mittagszeit waren wir wieder in unserer Unterkunft. Nach dem Mittagessen sind wir in das Mittelalterdorf nach Meusebach gewandert, um zu sehen, wie Holzkohle hergestellt wird. Am Abend sammelten wir Holz für ein Lagerfeuer. Obwohl dies der anstrengendste Tag war, hatten wir viel Spaß beim Braten der Knüppelkuchen. Erschöpft fielen wir am Abend ins Bett.

Nach diesem spannenden Tag haben wir uns schon sehr auf die Wanderung zur Leuchtenburg gefreut, dort wollten wir uns das Museum ansehen.

So sind wir also am Mittwoch um 9.00 Uhr losgewandert. Wir liefen durch den Wald, bis wir auf eine Lichtung kamen und in der Ferne konnten wir die Burg sehen.



Die 6. Klasse unterwegs zur Leuchtenburg

Dort angekommen gab es Nudeln mit Tomatensoße, der Herbergleiter brachte uns das Mittagessen persönlich vorbei. Nachdem wir im Museum der Leuchtenburg unsere Aufgaben in Geschichte gelöst hatten, konnten wir uns noch ein Eis kaufen. Anschließend wanderten wir zum Dohlenstein. Dort hatten wir einen schönen Blick über Kahla. Am Abend sind wir mit einem Minitraktor Holz holen gefahren, denn wir wollten noch einmal ein Lagerfeuer machen.

Am nächsten Morgen mussten wir wieder nach Hause laufen. Es war eine anstrengende, aber schöne Wanderwoche mit vielen Erlebnissen.

Tommy Fuchs

Schüler der 6. Klasse der RS Neustadt/Orla

Regelschule Ranis

Landesolympiade Mathematik - Norman Biernat aus der RS Ranis wird Vizemeister



Norman Biernat ist ein 15-jähriger Schüler, der in Wernburg wohnt und in der Klasse 9 a der Regelschule Ranis lernt. Er arbeitet aktiv in der AG „Schulzeitung“ mit und ist weiterhin Mitglied des Schülerrates der Schule. Seine Interessen sind Mathematik und Computer.

Normans Vorliebe sind Sach- und Knobelaufgaben, bei denen mathematisches Wissen, logisches Denken sowie Neugier, neue Wege zu finden, gefragt sind.

Sein Mathelehrer, Herr Gottschalk, versucht ihn auf diesem Gebiet zu fördern und wie man sieht mit großem Erfolg.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Olympiade im Saale-Orla-Kreis folgte die Teilnahme an der Landesolympiade für Realschulen in Erfurt.

Zusammen mit dem Fachberater Herrn Böhm fuhr er am 29. Mai in die Schülerakademie nach Erfurt.

Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 9 kämpften dort um gute Ergebnisse. Von 9:00 bis 12:00 Uhr mussten viele verschiedene Aufgabenstellungen bewältigt werden.

Ein gemeinsames Mittagessen stand im Anschluss auf dem Programm.

Um die Wartezeit auf die Resultate zu verkürzen, nahmen die Teilnehmer an verschiedenen Freizeitaktivitäten teil und lernten so unsere Landeshauptstadt besser kennen.

Für die 9. Klassen bedeutete dies ein Blick hinter die Kulissen der „Neuen Oper“.

Norman äußerte sich sehr positiv über diese informative Führung.

Um 15:00 Uhr hatte dann das Warten ein Ende. Nach den Grußreden der IHK, des ThILLM und des Kultusministeriums wurden dann die Teilnehmer verkündet und die Preisträger gekürt.

Alle Teilnehmer erhielten zu Erinnerung Bücher.

Nun, als die Klassenstufe 9 an der Reihe war, war die Aufregung natürlich besonders groß. Als dann sein Name noch nicht gefallen war, wurde ihm bewusst, dass er auf den ersten 3 Plätzen gelandet sein muss. Dann die Verkündung - Platz 2 mit nur 3 Punkten Rückstand auf die Siegerin.

Norman erhielt dann für seine tolle Leistung noch eine Urkunde, eine Geldprämie sowie einen gravierten Schlüsselanhänger und einen gravierten USB-Stick, der an diesen Tag erinnern soll.

Mit vielen Eindrücken und stolz auf die erreichte Leistung ging es am späten Nachmittag wieder nach Hause.

Leider gibt es nach der Olympiade auf Landesebene keine weitere Möglichkeit, sein Wissen zu prüfen, da es in Mathematik für Regelschulen keine bundesweite Olympiade gibt.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass Norman bereits in Klasse 8 den 2. Platz belegte.

Hiermit herzlichen Glückwunsch von allen Schülern und Lehrern der Regelschule Ranis!

Jeannette Wolf

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Pfiffikus“, Bodelwitz

Unser Kindergarten wird 60

Festlich rausgeputzt hat er sich, mit Wimpeln, Bastelarbeiten und Luftballons, auf Hochglanz poliert und mit Kinderlachen und Sonnenschein gefüllt.

Wir starteten mit unseren Pfiffiküssen bereits ein paar Tage vorher die Feierlichkeiten mit einem Spieltag, an dem die Kinder Spiele und



Viel Spaß hatten sie auch beim Mannschaftsskilauf, bei dem es auf gute Teamabstimmung ankam, was natürlich viel Geschick und Taktgefühl erforderte.

Mit dem Besuch des Bauernhofes von Familie Koppold ging unsere Festwoche in die zweite Runde.

Schon früh ging es mit dem Lied „Onkel Paul wohnt auf dem Land“ los.



Nach einer herzlichen Begrüßung durften wir die jungen Kälbchen beim Herumtollen beobachten, bevor wir in die Geheimnisse des modernen Melkens eingewiesen wurden. Wir sahen, dass erst jedes Euter gesäubert werden muss, ehe der eigentliche Melkvorgang mit dem modernen Melkroboter beginnen konnte. Unsere Kleinen konnten zusehen, wie die Milch in ein durchsichtiges Gefäß abgepumpt wurde und per Anzeige konnte die Literzahl abgelesen werden. Aufregend ging es besonders für unsere Jungs weiter, als sich ihr Blick auf die großen Landmaschinen richtete. Auf dem hofeigenen Spielplatz konnten sich unsere kleinen Bauern noch mal richtig austoben, bevor es von Mutti Koppold leckeren Vanille- und Schokopudding sowie frische Milch gab.

Nach einem so ereignisreichen Tag mit vielen neuen Eindrücken traten wir in unserem Bus die Heimreise in den Kindergarten an. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Koppold, die sich wie immer rührend um uns kümmerte und den Sponsoren des Busses (Firma Handwerker für Jedermann René Pfeifer, Bauelemente Lindig und Dachdeckermeister Jörg Ortlepp), ohne die unsere Kleinen lange laufen müssen ... Höhepunkt unseres Jubiläums war dann der 1. Juni.

Es sollte ein Fest voll Sonnenschein und gut gelaunter Gäste werden. Schon von weitem hörte man unsere Musikschüler der Musikschule Heinze, die die Besucher mit fröhlichen Liedern begrüßten. Bevor „Hansi von Märchenborn“ alle Kleinen mit einer großen Glocke in seine Märchenwelt einlud, übergab Frau Läßig zu unser aller Überraschung ein neues Kindertageskinderschild, was von nun an schon von weitem auf unsere Einrichtung hinweist. Den Sponsoren unseres neuen Kindertageskinderschildes Freemod Mode -Familie Birk, Bauelemente Lindig, Hausmeisterservice Mirko Dietzel, Wagners Haarstudio, Gaststätte „Grüner Baum“ Bodelwitz - Familie Lippold, Firma René Pfeifer, Hausmeisterservice Volkmar Staps, Heizungsfirma Wolfgang Läßig und Dachdeckermeister Jörg Ortlepp sei dafür ganz herzlich gedankt.



Sportgeräte wie das Rhönrad ausprobieren konnten.

Doch nicht nur unsere Kleinen tauchten ab in andere Welten, auch die großen Gäste schwelgten in Erinnerungen, als Herr R. Oechsner, Vorsitzender des Bodelwitzer Heimat- und Traditionsvereins, eigene Erlebnisse aus seiner Kindergartenzeit erzählte. Zudem blätterte so mancher Gast in unserer Kindergartenchronik und hatte Freude, sich an vergangene Tage zu erinnern. Aber auch die Gegenwart des Kindergartengeschehens war Teil unseres Festes. So hat Frau Wallendorf in mühevoller Kleinarbeit eine Kindergartenzeitung gezaubert, die auf reges Interesse stieß und noch für einen kleinen Unkostenbeitrag bei uns gekauft werden kann. Frisch gestärkt mit selbstgebackenem Kuchen oder leckeren Sachen vom Rost konnte jeder sein Glück bei unserer großen Tombola versuchen. Die attraktiven Preise, die von schier unzähligen Spendern zur Verfügung gestellt wurden, animierten so sehr zur Teilnahme, dass nach kurzer Zeit alle Lose verkauft waren.

Besonders begeistert waren die „kleinen Feuerwehrleute von morgen“, die sich das Bodelwitzer Feuerwehrfahrzeug von innen anschauten und auf dem Beifahrersitz schon mal Probe saßen.



Viel Spaß hatten die Kinder auch im Umgang mit den Kübelspritzen. Hier waren Treffsicherheit und Geschicklichkeit gefragt. Hilfreich standen ihnen dabei ehemalige Kindergartenkinder zur Seite, die heute Nachwuchs in unserer Feuerwehr sind.



Als man zu später Stunde in geschminkte Kindergesichter schaute, sich unsere Pfiffikusse über ihre Bastelarbeiten freuten oder völlig erschöpfte Kinder sich an ihre Eltern hingen, wussten wir, dass die Kinder ebenso großen Spaß bei den vielfältigen Aktivitäten wie Schminkstand, Bastelstraße oder Hüpfburg (gesponsert durch die Firma Läßig) hatten.

So gingen mit vielen Plaudereien aus dem Nähkästchen und dem Erfahrungsaustausch zum Kindergartenalltag von früher und heute ein wunderbarer Tag zu Ende.

Unser besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die unermüdlich im Einsatz waren, die gebacken und gebraten haben, die uns organisatorisch zur Seite standen und so zum Gelingen des Festes beitrugen.

Ebenso danke sagen wir der Sparkasse Saale-Orla in Pöbneck für die Geldspende in Höhe von 250 Euro, die uns so manchen Wunsch leichter erfüllen lässt.

Die Elternvertreter und Mitarbeiterinnen des Kindergartens „Pfiffikus“

Kindergarten „Zwergenland“, Langenorla

Kindertag 2008

Mit einer zünftigen Zwergenparty und einem super tollen Karussell feierten alle Kinder in unserer Einrichtung den diesjährigen Kindertag.



Wir bastelten Zwergenmützen, luden die „Zuckerfee“ und Clown „Knallsbert“ ein. So waren für Zuckerwatte und eine Tombola mit tollen Preisen gesorgt.



Nach dem Eröffnungstanz ...



... starteten wir mit kleinen Spielen im Garten. Viele freiwillige Helfer organisierten den Tag mit. Auch die Kinder der Musikschule zeigten uns ein kleines Programm. Schneewittchen aus dem Märchenland verbrachte einige Zeit bei uns im Zwergengarten (Danke S. Kriebel). Sie stellte Rätselfragen zum Märchen und verteilte leckere „Apfelstücke“. Vorsicht! - nicht verschlucken.



Herr Graven nutzte diesen schönen Tag, um sich bei Herrn Olaf Müller und Herrn Bernhard Lätzsch zu bedanken. Mit ihrer Hilfe entstand eine tolle Sandkastenüberdachung und ein neuer „Pfad der Sinne“. Ein Applaus von den Kindern würdigte dies Dankeschön. Danke auch an Rene Buchheim für den Zwergentrank „Rot und Grün“, Herrn Graven für die gesponserten Bratwürste und an die Bäckerei Meyer für die Brötchen. Dominic Müller und Mutti beschenkten uns mit Kindertagsbrezeln.

Am Ende eines aufregenden Tages gab es für alle noch eine Überraschungstasche mit kleinen Geschenken.

Spende Sparkasse

Ein großes Dankeschön der Kreissparkasse Saale-Orla und Frau Marion Andruschek für eine Spende in Höhe von 250,00 EUR für unsere Kleinkinderschaukel.

Das Team des Kindergartens „Zwergenland“

Erlebnisse aus dem Kindergarten „Zwergenland“ in Nimritz

Hinter uns liegen vier spannende Wochen, denn jede Woche bekamen wir ganz besonderen Besuch.



„Mr. Watson“ kam mit Manuela aus der Ergotherapie-Praxis Neustadt/Orla und wir lernten wichtige Umgangsregeln, z. B. wie streichle ich einen Hund? Welche Kommandos werden gegeben? Welche Hundeburfer gibt es? Oder Verkehrserziehung mit dem Hund. Wir durften „Leckerlis“ verstecken und staunten, wie schnell alles von ihm gefunden wurde.

Am 06.06.2008 feierten wir unseren Kindertag.



Pünktlich 7.30 Uhr machten wir uns auf den Weg. Unterwegs stärkten wir uns beim Picknick - und weiter ging es nach Solkowitz. Von Julius Mama wurden wir empfangen, wir durften Hasen und



Hühner füttern, Eier abnehmen, niedliche Küken bewundern und vieles mehr.

Weilands zeigten uns Kanarienvögel, Fasane, Tauben und sogar der Pfau begrüßte uns laut und schlug sein Rad.

Dann ging es zur Mama von unserer Madlen, dort war alles ganz liebevoll für uns vorbereitet.



Nudeln und Tomatensoße schmecken vorzüglich und Eis passte auch noch in unseren Bauch.

Im Garten hatten wir viel Spaß beim Spielen und Toben, aber dann mussten wir doch unseren Heimweg antreten.

Im Kindergarten gab es noch ein Geschenk und gemütliches Kaffeetrinken.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, besonders bei Herrn Dr. Fünfarek für seine vielseitige Unterstützung sowie der Henke GbR.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Nimritzer Kindergarten

Kindergarten „Haus der kleinen Spatzen“, Oppurg

Ein besonderer Kindertag

Ein Indianer kennt keinen Schmerz und keinen Dreck, das war die Devise, als wir am Kindergarten mit großer Ausrüstung losmarschierten.

Hohes Gras, auch Brennnesseln, ein leicht überfluteter Wassertümpel, große schiefe Steine, nichts konnte unseren Tatendrang und die gute Laune erschüttern. Nur unsere Babys betrachteten aus ihren Wagen heraus das Geschehen etwas ungläubig, fanden aber alles toll.



Nach dem Obstpicknick in der Prärie ging es geschminkt und mit Stöckchen bewaffnet auf Büffeljagd.



Wir staunten nicht schlecht, welche Namen sich die jungen Indianer gaben und welche wilden Tiere sie alles jagten. Nicht nur die Schminke ließ alle farbenfroh erscheinen ...



Und so zog die wilde laute Sippe mit Indianergeheul in die "Tolle Knolle" ein. Hier kam der überwältigende Höhepunkt.

An dieser Stelle möchten wir uns für sämtliche Überraschungen vielmals bedanken. Dieser Tag wird für die kleinen und großen Indianer ein langanhaltendes Erlebnis bleiben.

Nachtrag zum Kindergarten „Pffikus“, Bodelwitz

Altkleidersammlung zugunsten unserer Kindereinrichtung

Gesammelt werden alle Arten von Bekleidung und alle Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Gardinen, Vorhänge, Handtücher, Stepdecken usw. (Keine Schneiderabfälle und keine Lumpen). Geben Sie Ihre Alttextilien bitte am 14. und 15. Juli 2008 in unserer Einrichtung

Kindergarten "Pffikus"
Am Anger 1, Bodelwitz

ab.

Die Sammlung wird wiederholt. Bitte Aushänge im Ort beachten.

Göbel
Leiterin

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

8. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juli
09.00 Uhr Schweinitz
10.15 Uhr Langendembach
17.00 Uhr Kleindembach

9. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juli

17.00 Uhr Freienorla (Orgelkonzert mit Norman Görl)

Freitag, 25. Juli

09.30 Uhr Pöbneck (DRK-Pflegeheim)

Sonnabend, 26. Juli

16.00 Uhr Langenorla (Gemeindefest)

10. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juli

10.00 Uhr Freienorla

11. Sonntag nach Trinitatis, 3. August

09.00 Uhr Langendembach
10.15 Uhr Kleindembach

Gemeindenachmittag

Dienstag, 15. Juli

15.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Kirchgeld in Kleindembach

Wir bitten Sie um die Überweisung des freiwilligen Kirchgeldes für unsere Kirchgemeinde Kleindembach in Höhe von 18 EUR pro Person auf unser Konto 31747 bei der KSK Saale-Orla (BLZ 830 505 05). Herzlichen Dank!

Monatsspruch Juli 2008

"Von allen Seiten umgibst du mich, HERR, und hältst deine Hand über mir."

Psalm 139,5

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Ev. - Luth. Pfarramt Oppurg

Gottesdienste:

Sonntag,	6. Juli
9:00 Uhr	Rehmen
10:00 Uhr	Oppurg
Samstag,	12. Juli
17:00 Uhr	Nimritz
18:00 Uhr	Döbritz
Sonntag,	13. Juli
9:00 Uhr	Oberoppurg
10:00 Uhr	Oppurg
Sonntag,	20. Juli
9:00 Uhr	Kolba
10:00 Uhr	Rehmen
Sonntag,	27. Juli
9:00 Uhr	Solkwitz
10:00 Uhr	Oppurg
Sonntag,	3. August
9:00 Uhr	Oberoppurg
10:00 Uhr	Oppurg

Bibelkreis:

Montag,	14. Juli
19:30 Uhr	im Pfarrhaus
Montag,	21. Juli
19:30 Uhr	im Pfarrhaus
Montag,	28. Juli
19:30 Uhr	im Pfarrhaus

Im Kirchenschiff, auf der Orgelepore, in der Fürstenloge und sogar im Turmzimmer hatten die Besucher am Sonntag, dem 22. Juni, Platz genommen, um den Klängen der Instrumente zu lauschen. Alle verfügbaren Stühle mussten herbeigeschafft werden und in der Kirche zu Oppurg begann ein bewegendes Konzerterlebnis für etwa 200 Zuhörer. Die „Happy Harmonics“ und die „Little Harmonics“ hatten durch Vermittlung von Stephanie Oertel zu einem Benefizkonzert für das Kinderheim an der indischen Ostküste eingeladen. Stephanie selbst gehörte zum diesjährigen Team, welches in der Osterzeit zum Einsatz in Matschilipatnam weilte. Sie gehört auch seit zehn Jahren zum festen Inventar dieses Orchesters, dessen erste Schritte sie von Anfang an miterlebt und mitgestaltet hat. Nach der Begrüßung durch Pastorin Möcker stellte zunächst das Team um Susanne Chmell aus Bad Blankenburg das Anliegen ihrer Arbeit dar und die Teilnehmer der Indienreise berichteten von ihrer Motivation und ihren Bemühungen um eine bessere Zukunft der Straßenkinder in Ostindien.



Das Akkordeonorchester vereint junge Menschen in der Freude am gemeinsamen Musizieren. Sie spielen zum Teil schon viele Jahre zusammen und werden dabei von den immer fahrbereiten Eltern aus Triptis, Neustadt und Jena unterstützt. Das Spektrum ihres Könnens reicht vom einfachen Lied bis zur Klassik und zu modernen Filmmusiken. So waren z. B. Bach und Pachelbel zu hören, sowie „Moon River“ und „Valse d'Amelie“, um nur einige zu nennen. Neben dem Hörgenuss war es eine Augenweite zu erleben, mit welcher Hingabe musiziert wurde. Und es gab manche Überraschung, Spielerinnen in Barockkostümen, mehrstimmige und sehr harmonische Gesangeinlagen und ein Ausdruckstanz zu einem Lied aus der Bibel.



Auch der Nachwuchs des Orchesters, die „Little Harmonics“ war mit drei Beiträgen seines Repertoires zu hören. Das Konzert war eingebettet in den Bericht, Bilder, welche parallel zur Musik auf einer Leinwand verfolgt werden konnten und eine Eigenkomposition, die zum Anlass dieses Benefizkonzertes von Daniel Chmell vorgestellt wurde.

So war der Nachmittag nicht nur ein Kunstgenuss, sondern verband herzlich die Besucher mit den Straßenkindern in Indien, denen das Überleben heute und eine Perspektive für morgen ermöglicht werden kann. Das deutsche Team um Susanne Chmell, das schon zum dritten Mal vor Ort war, freute sich sehr über den Spendenerlös aus dem Konzert in Höhe von 687,35 EUR!

Allen Spendern ganz herzlichen Dank! Ein besonderes Lob verdient Frau Böttge als engagierte Leiterin des Orchesters und ihr Gatte, der sie in hervorragender Weise unterstützt. Die zahlreichen Besucher, der Spendenertrag für „ihre Kinder in Indien“ und die durchweg positive Resonanz auf das schöne Gemeinschaftserlebnis waren auch für Stephanie Oertel ein reicher Lohn für ihre Mühen im Vorfeld.

G. Möcker

Die Kirchengemeinde gibt bekannt!

Monatsspruch Juli 2008:

Psalm 139,5:

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Gottesdienste im Kirchspiel Gössitz und Wernburg

7. Sonntag nach Trinitatis, 06.07.08

14.00 Uhr Gottesdienst im Grünen am Vorwerk Seebach mit dem Gesangsverein Dreiklang

8. Sonntag nach Trinitatis, 13.07.08

09.00 Uhr Gertewitz, Wilhelmsdorf

09.30 Uhr Gottesdienst zur 900-Jahrfeier der Gemeinde Gössitz

10.15 Uhr Wernburg

9. Sonntag nach Trinitatis, 20.07.08

14.00 Uhr Zentralgottesdienst in Bodelwitz

10. Sonntag nach Trinitatis, 27.07.08

09.00 Uhr Wilhelmsdorf

10.15 Uhr Gössitz

13.30 Uhr Wernburg mit goldener und diamantener Konfirmation

14.00 Uhr Paska

Samstag, 02.08.08

18.30 Uhr Gertewitz, Laskau

11. Sonntag nach Trinitatis, 03.08.08

09.00 Uhr Daumitsch, Moxa, Wilhelmsdorf

10.15 Uhr Bahren, Quaschwitz

Alle sind herzlich eingeladen!

Wer bei Ehejubiläen den Dienst der Kirche wünscht, melde sich bitte drei Wochen vorher bei den Kirchenältesten oder beim Pfarramt Wernburg (Telefon: 03647/414029).

Ihr Pfarrerehepaar Peukert

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pöbneck, Bahnhofsstraße 19

Juli 2008

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst mit Bischof Matthes

Sonntag, 29.06.

16:00 Uhr

Immer wieder sonntags - Gottesdienst

Jeden Sonntag

09:30 Uhr

Jeden Mittwoch

19:30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Kirchenchorprobe

Jeden Montag

19.30 Uhr

Für alle ab Sechzig - Gesprächsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 01.07.

15:00 Uhr

Kaffee und Kuchen in der Kirche

Sonntag, 29.06.

14:30 Uhr

Treffpunkt Bibel

Donnerstag, 17.07.

20:45 Uhr

Junge Christen

Jugendwochenende im Wasserschloss Windischleuba

04.07.-06.07.2008

Jugendfreizeit im Spreewald

10.07.-13.07.2008, „Die Insel“ - Das Urlaubsdorf, Lübben

Telefonnummer

Ansprechpartner: Ralph Wittich

(03663) 400518

Kinderunterricht und Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Vereine und Verbände

Volkssolidarität, Ortsgruppe Oberoppurg/Solkwitz

Wanderung in den Dürrbachgrund

Am 21. Mai 2008 machte sich die Ortsgruppe der Volkssolidarität Oberoppurg/Solkwitz auf in Richtung Dürrbachgrund. Das ca. 1 km entfernte Häuschen, idyllisch von seinem Erbauer in der Natur errichtet, sollte Ziel der Wanderung werden.



Als dann alle Mitglieder nach und nach gegen 15:00 Uhr ankamen, gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Für das leibliche Wohl war also bestens gesorgt. Gegen 16:30 Uhr war dann eine kleine Flurbegehung angesagt. Es wurden vor allem „restaurierte Teiche“ begutachtet.



Bürgermeister Werner Böhme übernahm die Führung. Viele waren schon seit Jahren nicht mehr in dieser Gegend und staunten nicht schlecht.

Nun hatten alle wieder ein kleines Hungergefühl und so wurde gegen 18:30 Uhr der Rost noch angeschürt. Bratwurst und Bier schmecken ja in der Natur besonders gut.

Gegen 22:00 Uhr wurde das fröhliche Beisammensein aufgelöst und der Heimweg angetreten.

Marianne Schnabelrauch
Vorsitzende

„Märchenhaftes“ Kinderfest in Rehmen am 31.05.2008

Zum diesjährigen Kinder- und Dorffest hatten sich die Veranstalter vom Feuerwehrverein Rehmen e. V. etwas Besonderes einfallen lassen. Ganz im Zeichen der Märchen sollten die Kids mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden einen fröhlichen Nachmittag und Abend verbringen. In mühevoller Arbeit hatten viele fleißige Hände den Sportplatz in einen Märchenwald verwandelt.



Ein großes Hallo gab es schon vor dem Fest, als sich die vielen Helfer in ihren schönen Kostümen präsentierten.

Bei wunderschönem Sonnenschein konnten die Kinder dann beim „Tapferen Schneiderlein“ und seinem Riesen kegeln, der „Gestiefelte Kater“ hatte zum Torwandschießen gebeten, Räuber Hotzenplotz gab Schießunterricht und ...



der „Stadtbrandmeister“ mit seinen bunten Helden lockte mit einem mobilen Spritzmobil zum Löschen, während Rumpelstilzchen aufpasste, dass auf der Hüpfburg in geordneten Bahnen getobt wurde.



Am Glücksrad konnte man sein Glück erproben.

Die Kinder konnten sich auf Schatzsuche begeben, sich von den Mitarbeiterinnen der Forstverwaltung in die Geheimnisse des Waldes und der Natur einweihen lassen oder wie Aschenputtel auf einem schönen Pferd durch die Lande reiten.



Im Schlaraffenland sorgte Frau Holle mit ihren zwei Mariechen für Kaffee und Kuchen; Rotkäppchen und ihre Großmutter zauberten mit Hilfe des Wolfes leckere Detscher vom Ofen. Leider hatte Petrus nicht genug Geduld und mischte sich mit einem schweren Unwetter unter das bis dahin unbeschwerte Fest.



Während viele Helfer und Beteiligte am Schlaraffenland Unterschlupf vor den immensen Regen- und Hagelmassen suchten, konnte sich die Märchenerzählerin Frau Kallenbach im Zelt der Gemeinde nicht nur der Aufmerksamkeit der Kinder erfreuen. Leider mussten die Vorstellungen der Tanzgruppen vom KC „Schlossnarren“ wegen technischer Mängel ausfallen. Vielen Dank trotzdem für das Engagement an die Kinder und Betreuer, bestimmt ergibt sich erneut eine Gelegenheit!

Als dann viele Helfer aufgrund des Unwetters aufbrachen, um erste Hilfeleistungen bei geschädigten Einwohnern zu leisten oder sich um ihr eigenes Hab und Gut sorgten, dachte mancher an die geleistete Arbeit und Mühe der vergangenen Wochen und Monate. Aber nachdem tatkräftig den Betroffenen geholfen war, herrschte Einigkeit: Wir machen weiter!

So wurde die Detscher-Produktion wieder aufgenommen, vom Rost gab es Gegrilltes und so manche Diskussion über den Tag wurde bei einem Bier geführt und ein Lagerfeuer angezündet.



Auch die Kinder hatten eine neue Spielstation für sich entdeckt: Der Volleyballplatz hatte sich in eine wunderschöne Matschgrube verwandelt, die auch ausgiebig genutzt wurde! Viele Ältere fühlten sich in diesen Augenblicken an ihre eigene Kindheit erinnert!

Leider musste die angebotene Übernachtung unter den gegebenen Umständen ausfallen, was bei vielen Kindern und Eltern Bedauern hervorrief. Dafür saßen dann nicht nur die Kinder wie Orgelpfeifen und folgten der Aufführung der Märchen „Das Feuerzeug“ und „Das singende, klingende Bäumchen“ und zum Abschluss eines denkwürdigen Tages wurde noch ein kleines Mini-Feuwerk für die Kids losgelassen. Viele Kinder folgten am anderen Tag der Einladung zum Mittagessen, welches von den Frauen köstlich am Herd mit Spaghetti und Tomatensoße zubereitet wurde.

Als Fazit bleibt, dass sich das Kinderfest in Rehmen als ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens etabliert hat und jedes Jahr „Einheimische“ und viele Gäste erfreut den Weg auf das Sportgelände finden.

Für die freundliche und tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung möchte sich der Feuerwehrverein besonders bei der Bürgermeisterin Frau Timmler, der Gemeinde Oppurg und ihren Arbeitern, bei Frau Küchler vom Forstamt Pöbneck, dem FZZ Pöbneck und dem Kindergarten Gefell für die Ausstattung und Kostümierung, Herrn H.-J. Büttner und seinem Team, der Kreissparkasse Saale-Orla, Herrn Radisch - Fischzucht Orlat - , Baubetrieb Lätzsch, Gaststätte „Vaterland“, Jugendpfleger Frank Reichmann, bei Frau Kallenbach, den Tanzgruppen des KC Schlossnarren, der Landgenossenschaft Oppurg, Heizungsbau Bernhard, Fa. Hubert Pörtl, Herrn Geithner vom Feuerwehrmuseum Neustadt a. d. Orla e. V., der GGP Media GmbH, Fa. Bruhn, Autohaus Schmidt, Blumenhaus Fritzsche, Fleischerei Weise sowie bei den fleißigen Backfrauen des Dorfes und den vielen, unermüdlichen Helfern und Unterstützern des Vereins bedanken.

Oppurger Fußball-Kinder feiern Saisonabschluss

Ihre Abschlussfeier der Spielsaison 2007/2008 begingen die Oppurger E-Junioren in gemütlicher Runde mit ihren Eltern und Geschwistern bei Rostbratwurst, geselligem Beisammensein und einem kleinen, äußerst niveauvollen Kulturprogramm.

Wie auch schon in den Vorjahren stand diese Veranstaltung unter dem Motto „Kinder stark machen im Sportverein“. Gerade Sportvereine sind ein geeignetes Umfeld, vom Sport fürs Leben zu lernen. Hier können die jungen Menschen vielfältige Erfahrungen machen, die für ihre Entwicklung bedeutsam sind. Kinder suchen Spiel, Spaß und Freundschaften. Das alles finden sie im Verein. Und noch mehr. Hier können sie ihre Stärken entfalten. Hier erleben sie Erfolg und Misserfolg, erfahren die eigenen körperlichen Grenzen, erlernen soziale Kompetenzen, entwickeln Teamgeist und erfahren Lob und Anerkennung. Das fördert Selbstvertrauen.

Diese Verantwortung ist schon seit Jahren Thema der überaus erfolgreichen Nachwuchsarbeit beim TSV 1898 Oppurg.

Unterstützt wurden die Aktivitäten mit Materialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wie T-Shirts, Bälle, Stundenpläne oder Broschüren.



Bei seinem grandiosen Trompetensolo als kulturelle Einlage bewies Albert Schneider eindrucksvoll, dass er nicht nur auf dem grünen Rasen Meister seines Faches ist und bekam von allen Anwesenden großen Beifall.

Ein großes Lob gilt nach einer mit vielen Rückschlägen gespickten Saison allen Kindern für ihren Trainingsfleiß und den hohen Teamgeist, denn nur wer bereit ist, auch mal in eher erfolglosen Zeiten zusammenzuhalten und durch diese nicht gerade einfache Zeit gemeinsam zu gehen, der wird um so mehr erfolgreiche Zeiten zu schätzen wissen.



E-Junioren: v. l. Jon Andrejczuk, Tobias Enke, Joel Hubich, Albert Schneider, Ruben Hubich, Benni Thiele, Andreas Scholz, Fabien Pietzschmann, Adrian Schmidt, Chrissi Heyne, Natalie Bergmann, Sina Müller (zur Mannschaft gehören noch : Paul Färber, Noah Hubich und Jeremy Riedel)

Dank gilt auch allen Eltern, Sponsoren und Übungsleitern für ihre Unterstützung und ihr hohes Engagement.

Frank Reichmann
TSV 1898 Oppurg

Sommerfestwochenende der Oppurger Schlossnarren

Vom Eifer unserer Fußballnationalmannschaft getragen, die erfolgreich das EM-Viertelfinale erreicht hat, starteten die Oppurger Schlossnarren in ihr alljährliches Sommerfest. Bereits zum 5. Mal trafen sich am Freitagabend im Oppurger Festzelt Bands aus Saalfeld, Bad Blankenburg, Gera und Pößneck zum traditionellen Bandcontest. Geboten wurde Rockmusik vom Feinsten und für alle, die gekommen waren, war es eine gelungene Party.



Der knappe Sieg und die damit verbundene Finanzspritze, gesponsert von der Kreissparkasse Saale-Orla, ging an die Gruppe d-tuned radio aus Saalfeld.

Strahlender Sonnenschein lud am Samstagnachmittag Jung und Alt in den Schlosspark zum Nachmittagsprogramm ein.



Beim Kinderschminken, Fischeangeln oder an den Aktionsspielgeräten hatten vor allem die Kinder viel Spaß. Ein großer Dank gilt der Oppurger Jugendfeuerwehr, die mit verschiedenen Aktionen die Kinder begeisterte.



Als Attraktion des Tages wurde gezeigt, wie ein Heißluftballon zum Start vorbereitet wird.



Im Festzelt wurde neben leckerem Kaffee und Kuchen ein kleines Programm von zwei chaotischen Clowns und von den Kindertanzgruppen des KC Schlossnarren geboten.

Sicher geschuldet durch das spannende Viertelfinalspiel Niederlande gegen Russland (Endstand: 1 : 3) hatte am Abend der Sommernachtsball etwas mit Startschwierigkeiten zu kämpfen. Studio 64 spielte in gewohnter Qualität gefällige Tanzmusik, die dann doch noch einige Gäste ins Festzelt lockte.

Wir danken allen Sponsoren und vor allem allen fleißigen Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Bis zum nächsten Jahr zum Sommerfest freuen sich auf euch
Eure Schlossnarren

Der Volkschor Oppurg informiert

Am Samstag, dem 31. Mai, nahm der Volkschor am 31. Park-singen im Drackendorfer Goethepark teil. Diese jährlich stattfindende Veranstaltung wird vom Sängerkreis Jena - Mittleres Saaletal des Thüringer Sängerbundes durchgeführt und findet regen Zuspruch sowohl bei den teilnehmenden Chören als auch bei den zahlreichen Zuhören aus Jena und Umgebung. Der idyllisch gelegene Park in dem zur Stadt Jena gehörenden Ortsteil Drackendorf wurde bereits im Jahre 1876 nach Plänen von Goethe angelegt und ist in seiner ursprünglichen Gestalt bis heute erhalten.

Zum Singen trafen sich 14 Chöre des Sängerkreises, die alle mit großer Begeisterung und in hoher Qualität ihr Können unter Beweis stellten. Auch der erstmalige Auftritt der Oppurger Sänger zu diesem Ereignis wurde mit viel Beifall bedacht. Zum Vortrag kamen: „Nun will der Lenz uns grüßen“, der „Morgengruß“, eine Vertonung von Eichendorff-Versen und das bekannte Paul-Gerhardt-Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Darüber hinaus trug die Männergruppe das beliebte „Frisch gesungen“ von Silcher vor.



Dieser gelungene Auftritt war in gewisser Weise ein Höhepunkt in der bisherigen Singetätigkeit des Jahres 2008 und ist nicht zuletzt auch dem unermüdlichen Einsatz des Chorleiters Bernhard Thalmann zu danken.

Weitere Aktivitäten vor der Sommerpause waren bzw. werden sein: Die Teilnahme an einem Sängertreffen der Volkssolidarität Pößneck am 29. Juni und an einem Volksliedersingen am 07. August, das von der Ortsgruppe der Volkssolidarität Oppurg veranstaltet wird. Zur Jahreshauptversammlung des Vereins am 1. Juli wird der Vorstand neu gewählt und am 26. Juli wird das goldene Ehejubiläum zweier Chormitglieder musikalisch gestaltet.

Harald Müller

Anzeigenteil

Wildwasser Rafting

9.8.08
9-17 Uhr
Anmeldungen unter:
036252-344 28

LandesWelle
LIVE Party-Tour 2008*

ab 18 Uhr
LandesWelle-Party-Tour
mit Thorsten Rother

TAMBACH-DIETHARZ

Wir zeigen Ihnen nicht die

„Kalte Schulter“

... wir beraten Sie gern in Sachen Werbung!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG
WITTICH

Tel. 0 36 77/20 50-0
Fax 0 36 77/20 50-15

Urlaub in Thüringen?

Jetzt bei uns.

Alles zum Thema Urlaub in Thüringen auf 100 Seiten.
Fordern Sie gegen 2,50 EUR in Briefmarken (inkl. Porto) unser aktuelles Urlauberjournal für Ihre Reiseplanung an.
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0

VERLAG
WITTICH